

## Schweiz: Unterschriftensammlung gegen Ehe für alle

**Das Referendum gegen die Ehe für alle wurde ergriffen. Das war zu erwarten, da die EDU konsequent alle rechtlichen Verbesserungen für Queers bekämpft und ihr die traditionelle Ehe wichtig ist.**

Wie leider nicht anders erwartet, wurde das Referendum gegen die Ehe für alle ergriffen. Seit heute läuft die entsprechende Frist und das überparteiliche Referendumskomitee hat nun bis zum 10. April 2021 Zeit, um 50'000 Unterschriften zu sammeln.

Wer hinter dem Komitee steckt, ist auf der Homepage [www.ehefueralle-nein.ch](http://www.ehefueralle-nein.ch) ersichtlich: Es sind Politiker von SVP, CVP und EDU, darunter die bekannten Namen wie Andreas Glarner, Andrea Geissbühler oder auch Ulrich Schlüer.



Die LGBTI+ Community ist aber bereit für den Abstimmungskampf: Auf der Webseite des Komitees für die Ehe-Öffnung [www.ehefueralle.ch](http://www.ehefueralle.ch) kannst Du die entsprechende Kampagne unterstützen.

Es ist zu erwarten, dass die 50'000 Unterschriften problemlos zusammengebracht werden. Andererseits kann man aber davon ausgehen, dass gemäss Umfragen die Volksabstimmung eindeutig zugunsten der Queers ausfallen wird.